

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**D**az der degen aus erchoren  
 gen irem mann liezz sein zoren.  
**D**ie prisen si zu ir nam  
 dauid ir do werleicht cham  
 vor an dem weg mit seiner schar  
 er vnd die seinen trüsen sar  
 plozzw swert in irr hant  
 do daz der frauwen wart bechät.  
**S**i erbaizt vnd chert hin  
 vnd vil ze füzen für in  
**V**nd wat in lassen seinen zoren  
 der edel degen hoch geporen.  
 mit seinen eidien daz versprach  
 die frauw spich do daz geschach.



**G**nad herr lazz auf mich  
 demen zoren vnd dem gerich.  
**V**an du waist wol daz mein man  
 sich rechts nicht versimmen chan.  
**W**itz mit beschaidenhait  
 die sind im alz sar versait.  
**D**az ich müz al daz mein  
 werichten vnd daz sein.  
**A**n all sein ler  
 seit dir got nu die er  
 gegeben hat an dirr vrüst  
 daz du got erwelter vrüst  
**H**ie pei deiner zeit  
 daz du streicest sotz streit.  
**D**az han ich dir her pracht  
 vnd dir die speis erdacht  
**A**uf die genad dem  
 dauid in dem gemüt sein.  
**S**e grozzer weishait verstünt  
 ir red. Alz noch die weisen tünt  
**D**a vō lie den zoren der degen wert  
 vnd stieß vor ir ein die swert.

**V**nd liez do gütleich den zoren  
 der edel hehr wol geporen.  
**N**am do daz si im pracht dar  
 vnd chert dan mit seiner schar.  
**I**n sem herberg wider  
 do er sich het gelassen in der  
**D**o chom auch die frauw abyail  
 zu irem mann an dem zil.  
**V**nd sagt dem recht wie dauit  
 in drot an der selben zit.  
**A**n daz leben do westan  
 von vorchten siechen der man.  
**V**nd starb an dem zehenden tas  
 der het dauid wenig chlast.  
**W**an er lobt got daz im gezam  
 der gnaden daz er nam.  
**I**m sein veint von seiner hant  
 der schuld vnd unschuld war wechät.  
**D**az er von in nicht verdarb  
 vnd lust von got gewalt er starb.  
**D**o nabal war tot gelegen  
 dauid der edel got tegen.  
**S**ant do an dem selben zil  
 nach seinem weib abyail.  
**D**az si zu im cham  
 vil geren er si nem.  
**S**e weib durch ir weishait  
 die ir mit witzen war wert.  
**S**i sprach wie um ich dez wert  
 dez dauid an mich nu gert.  
**D**och wil ich seren chomen dar  
 zu in vnd seinen chnechte gar.  
**D**ie füsz twachen alle zil  
 vnd laisten geren war er wil.  
**D**ar nach alz er haizt mich  
 also werait si sich.  
**V**nd cham zu dauiden hin  
 dem het alz ich beweiset um.  
**S**aul getan emi un wird schem  
 er het in gichol daz weib sein  
**G**enomen vnd het geben si  
 einem mann war genant falc.  
**P**er müst si ze weib nemen  
 doch wolt in dez nicht gezemē.  
**D**az er pei ir lass  
 vnd ir ze weib pflass.  
**D**urch zwei sach maid er das  
 er entsaz dauides haz  
**V**nd daz auch in der e sepot  
 das verpoten war von got.